

**Produktname: HDAC8 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85644**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 42 kDa; Observed MW: 42 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HDAC8
<b>Alternative Namen</b>	HDAC8; HDACL1; CDA07; Histone deacetylase 8; HD8
<b>Gen-ID</b>	55869.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9BY41
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen HDAC8

**Hintergrund**

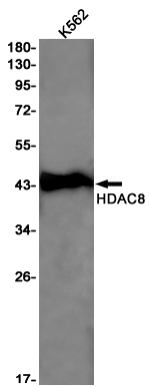
Verantwortlich für die Deacetylierung von Lysinresten am N-Terminus der Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4). Die Histon-

Deacetylierung dient der epigenetischen Repression und spielt eine wichtige Rolle bei der Transkriptionsregulation, dem Zellzyklus und Entwicklungsprozessen. Histon-Deacetylasen wirken durch die Bildung großer Multiproteinkomplexe. Möglicherweise sind sie an der Kontraktilität glatter Muskelzellen beteiligt.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HDAC8 in K562-Lysaten unter Verwendung eines HDAC8-Antikörpers.